



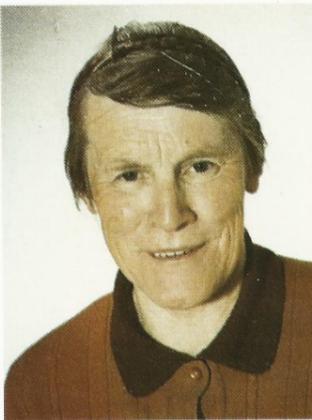
Fromme Erinnerung im Gebete
an
Johann Unterlercher,
Bauer am Brenner in Hopfgarten, Tietal,
welcher, am 12. Oktober 1837 geboren,
nach kurzer Krankheit, versehen mit den
hl. Sterbsakramenten, am 5. Februar
1917 selig im Herrn verschied.
R. I. P.
Ein Blümlein nur noch möchten wir dir geben,
Es heißt: Vergiß uns nicht im andern Leben!
Auch Gattin, Kinder, denkt an eure Pflicht,
Vergeß im Grab den Vater nicht!
**Barmherzigster Jesus, gib ihm die
ewige Ruhe!**
(7 Jahre und 7 Quadranten Ablaß.)



Zur frommen Erinnerung im Gebete
an
Johanna Unterlercher
geb. Warscher,
Bäuerin am Brenner in Hopfgarten, Tietal,
welche, am 24. Mai 1839 in St. Johann i. W.
geboren, nach längerem, geduldig ertragenem
Leiden, gestärkt mit den heil. Sterbsa-
kramenten, am 27. November 1918 gottes-
geben verschied.
R. I. P.
Willst du im Himmelslicht dich freu'n,
Trag erst des Lebens Schicksal —
Das kann einmal nicht anders sein.
Du armes Menschenkind!
Willst du mit Jesus aufersteh'n,
Geh' erst zu Kreuz und Grab;
Willst oben ihn im Himmel seh'n,
Wend' von der Erd' dich ab.
Unsere liebe Frau vom allerheiligsten Sa-
kramente, bitte für uns!
(300 Tage Ablaß.)

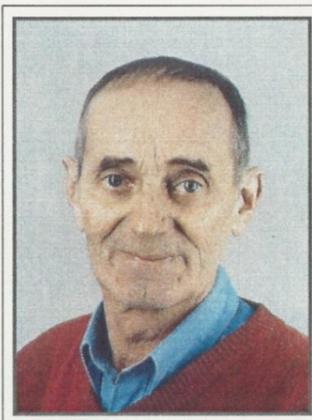


Gedenket im Gebete
an die wohlgeachtete Frau
Rosa Haider
geb. Kröll
Brennerbäuerin in Hopfgarten, Deferegggen
welche geboren am 19. Juli 1911 und am 29.
Juli 1942 unerwartet schnell gestorben ist.
Sie ruhe im Frieden!
Du bald schlug sie — die Scheidefunde,
Die deiner Tage Bahn vollbracht,
Die Klage ätzt noch im Munde,
O Gattin, Mutter, gute Nacht!
Du bald hat dich der Tod entziffen,
Von deinen Lieben dich getrennt!
Wir fühlen, da wir dich vermissen,
Wie tief die herbe Wunde brennt.
Süßes Herz Maria, sei meine Rettung!
(300 Tage Ablaß.)
Bilder und Druck: Mahl, Lienz



Gedenket im Gebete
unserer guten Mutter und Großmutter,
Frau
Gertraud Haider
geb. Blaßnig
Brennermutter
welche durch einen tragischen Ver-
kehrsunfall, im 80. Lebensjahr aus unse-
rer Mitte gerissen wurde.
Sie ruhe in Gottes Frieden!
Ein Leben der Arbeit,
ein Leben der Pflicht
ging stillen Schrittes zu Ende.
Verstummt ist das mahnende Mutterwort,
erkaltet die rastlosen Hände.
Doch über dem Grab
blüht die Hoffnung auf,
daß einst sich das Leben erneure,
und Eltern und Kinder sich wiederseh'n
im Lande der ewigen Treue.
Mein Jesus Barmherzigkeit!
MAHLDRUCK LIENZ

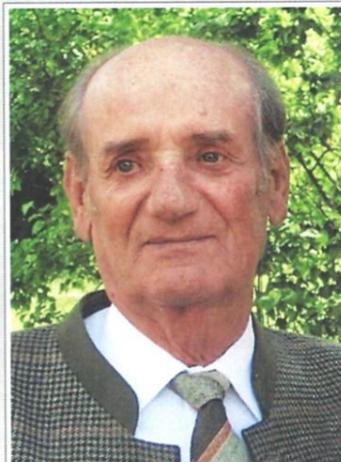
Johann Unterlercher *12.10.1837 †05.02.1917 **Johanna Warscher** *24.05.1839 †27.11.1918 **Rosa Kröll (Unterniggler), verheh. Haider** *19.07.1911 †29.07.1942 **Gertraud Blaßnig (Außerrieger), verheh. Haider** *21.08.1908 †16.11.1987



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist es kein Leben,
ist es kein Sterben,
ist es eine Erlösung.
Ein gütiges Herz hörte
auf zu schlagen.

IN LIEBE
Alfons Haider
Vizeleutnant i. R.
* 2. 8. 1941 + 13. 3. 2006

Bestattung Döllmanns geg. 1890, Tel. 05442-62373



In lieber Erinnerung
an
Herrn
Josef Haider
geb. am 24. Juli 1942
gest. am 26. September 2013
Er ruhe in Gottes Frieden

Das Schönste was ein Mensch
hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen
die an ihn denken.

Alfons Haider *02.08.1941 †13.03.2006 **Josef Haider** *24.07.1942 †26.09.2013

Gedenket im Gebet

an unseren lieben Sohn und Bruder,
Herrn

Hans-Georg Haider

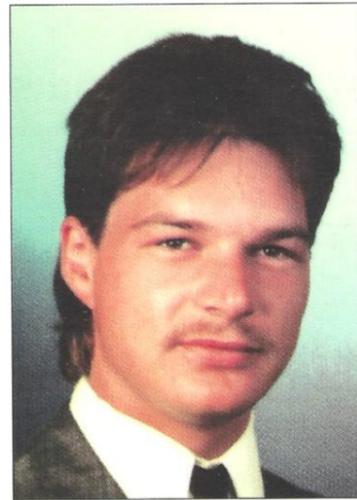
Schlosser

geb. 16.4.1968 gest. 20.8.1993

welcher im 26. Lebensjahr plötzlich
und unerwartet, durch einen tragischen
Verkehrsunfall, aus unserer Mitte
gerissen wurde.

WENN IHR NOCH AN MANCHEN TAGEN
MEINEN FRÜHEN TOD BEWEINT,
LASST EUCH DIES ZUM TROSTE SAGEN:
GOTT HAT'S GUT MIT MIR GEMEINT!
VOLL DER TRÄNEN UND GEFAHREN
IST DAS LEBEN AUF DER WELT,
SCHON MIT MEINEN JUNGEN JAHREN
HAB' ICH DEREN VIEL GEZÄHLT.
DOCH JETZT SIND SIE ÜBERSTANDEN
UND MEIN LOHN IST GROSS UND REICH;
EIN SCHÖNES HEIM HAB ICH GEFUNDEN,
UND DORT, ALL MEINE LIEBEN,
WARTE ICH AUF EUCH.

38890/0X Dörsch



**DIE TODESSTUNDE SCHLUG ZU FRÜH,
DOCH GOTT, DER HERR, BESTIMMTE SIE.**

Hans-Georg Haider

*16.04.1968 †20.08.1993